

Less weight for heavy lifting: Liebherr-Mobilkran LTM 1055-3.3



Der LTM 1055-3.3 vereint hohe Mobilität und Leistung auf einem neuen Niveau.

**Liebherr präsentiert auf der bauma den leichtesten 3-achsigen All-Terrain-Kran. Dank der innovativen Konstruktion werden einschränkende Fahrge-
nehmigungen der Vergangenheit angehören.**

Niedrige Achslasten und Gesamtgewichte ermöglichen vielerorts flächendeckende Dauerfahrlaubnisse. Mehrere Einsätze am Tag, schnell und flexibel, ohne aufwendige Fahrge-nehmigungen – der neue LTM 1055-3.3 von Liebherr setzt neue Maßstäbe bezüglich Mobilität auf öffentlichen Straßen. Mit seinem niedrigen Gesamtgewicht bietet der Kran dafür eine Lösung.

Der Vorgänger des neuen Krans, der LTM 1055-3.2, wurde 2001 als LTM 1055/1 eingeführt und über die Jahre kontinuierlich weiterentwickelt. Der neue LTM 1055.3.3 bietet beste Voraussetzungen dafür, an die Erfolgsgeschichte der Liebherr-3-Achser anzuknüpfen. Mit dem modernen Liebherr-Krandedesign, der neuen LICCON3-Steuerung und einer deutlich leichteren Bauweise bei gleicher Auslegerlänge gelingt es ihm, dazu anzuschließen. Dadurch entfallen aufwendige Genehmigungen, Begleitfahrzeuge und Einschränkungen an die erlaubte Fahrzeit.

Bis zu neun Tonnen Ballast

Während der LTM 1055-3.2 bis zu 5,5 Tonnen Ballast bei zwölf Tonnen Achslast mitführen kann, sind es beim neuen Kran bis zu neun Tonnen, d.h. rund 80 Prozent des Maximalballastes. So lassen sich die meisten Kraneinsätze ohne zusätzlichen Ballasttransport durchführen. Durch den einfachen Anbau von Gegengewicht – das macht der Kran in Selbstmontage – lassen sich Achslasten von unter neun Tonnen und ein Gesamtgewicht von rund 26 Tonnen realisieren. Damit ist beispielsweise eine flächendeckende Dauerfahrlaubnis in Deutschland erhältlich ohne jegliche Einschränkungen. Dies gilt auch bei Betrieb mit Anhänger, auf welchem die kompletten elf Tonnen Ballast transportiert und anschließend auf der Baustelle in nur einem Hub auf den Kran gehoben werden können.

Hohe Hubleistung

Die Leichtbau-Konstruktion des LTM 1055-3.3 hat zusätzlich den Vorteil, dass der neue Kran besonders bei mittleren und großen Arbeitsradien hohe Tragkräfte bietet: So ermöglicht das niedrige Gewicht des Teleskopauslegers das Heben besonders hoher Lasten im Arbeitsbereich, wo das Kippen des Krans der begrenzende Faktor ist. In der Ballastkonfiguration für zwölf Tonnen Achslast übertrifft der LTM 1055-3.3 andere 3-Achser bereits ab ca. acht Metern Ausladung. Ab 20 Metern Radius liegt er sogar auf dem Niveau von 4-achsigen Mobilkränen.

Mit seinem 40 Meter Teleskopausleger und einer 15 Meter langen Doppelklappspitze erreicht der neue Liebherr-55-Tonner Hubhöhen bis 54 Meter und Ausladungen bis 46 Meter. Neu entwickelt wurde eine 1,9 Meter-Montage-
spitze, welche sich auf 50° abwinkeln lässt. Sie ist ideal für Montageeinsätze in Industriehallen unter eingeschränkten Platzverhältnissen.